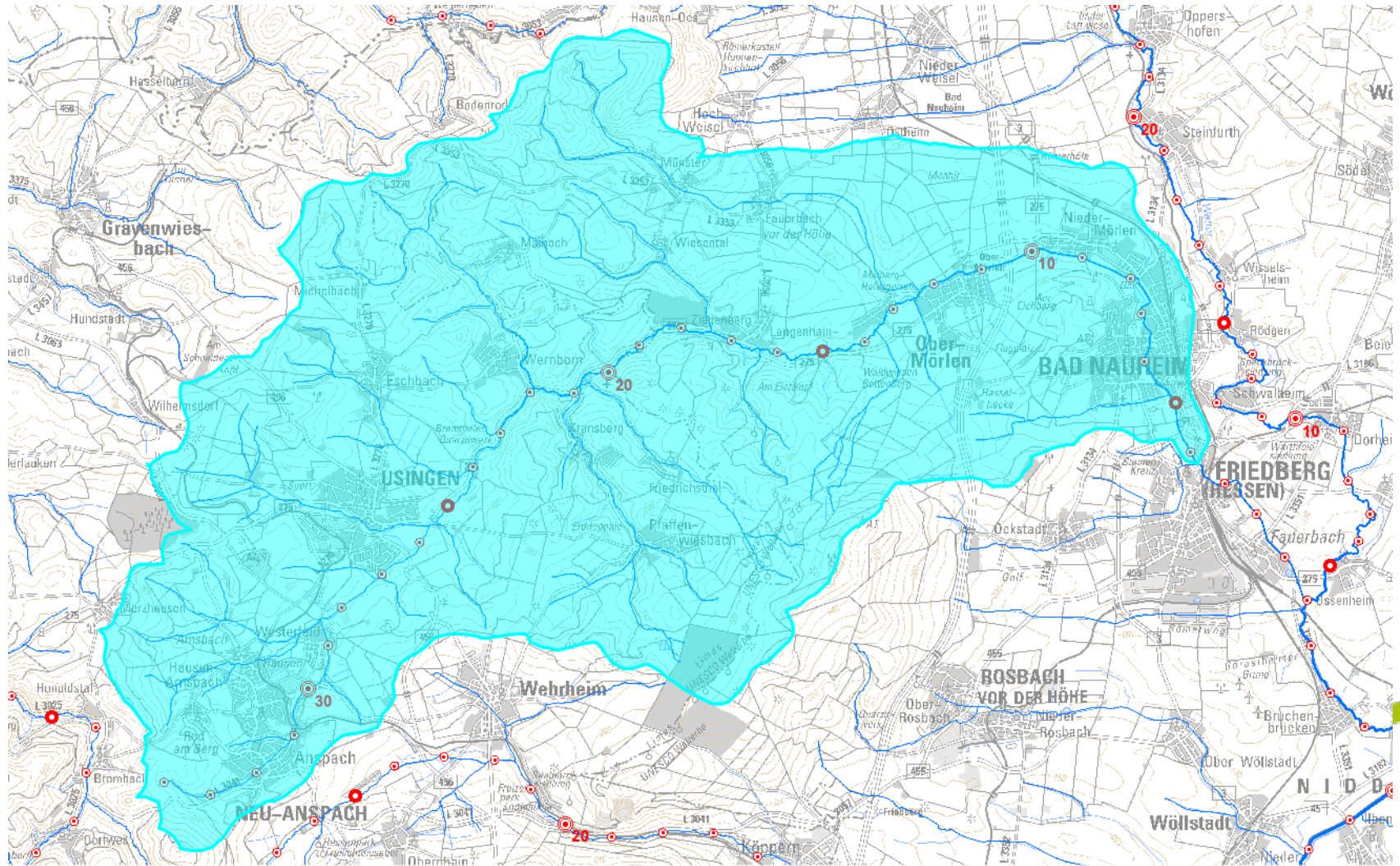


Renaturierung und Herstellung der Durchgängigkeit der Usa in Ober-Mörlen



Die Usa



Usa

Gewässersystem Usa, Wetter, Nidda, Main
Einzugsgebiet ca. 184 km²
Länge ca. 34 km
Gewässertyp 5 Silikatische Mittelgebirgsbäche
Zuständigkeiten: RPU Wiesbaden und Frankfurt
Hochtaunus- und Wetteraukreis
Neu-Anspach, Usingen, Ober-Mörlen, Bad Nauheim, Friedberg

Besonderheiten: 1987 Fischsterben Gründung Notgemeinschaft Usa
FFH-Gebiet oberhalb Ober-Mörlen
2009 Meerforellenprojekt, Bachmuschelprojekt



Steckbrief
Oberflächenwasserkörper

Vorgeschlagene
Maßnahmen

Struktur

Wasserkörper: DEHE_24848.2 (Obere Usa)
Stand 8.12.2020

Stammdaten

Bearbeitungsgebiet (BAG):	Main
Federführendes Regierungspräsidium Abteilung Umwelt (RPU):	F
Fließgewässertyp:	Silikatische Mittelgebirgsbäche (5)
dominante Fischregion:	Hyporhithal (Äschenregion)(HR)
Länge:	64,2 km
erheblich veränderter Wasserkörper:	nein
Vorranggewässer:	ja

chemischer Zustand

Prioritäre Stoffe:	
Industrielle Schadstoffe:	gut
Metalle:	gut
Pestizide: Pflanzenschutzmittel:	gut
Pestizide: Biozide:	gut
Ubiquitäre Stoffe: Hg, BDE:	schlecht
chemischer Zustand gesamt:	schlecht
chemischer Zustand ohne Hg,BDE:	gut

ökologischer Zustand

biologische Qualitätskomponenten

Makrozoobenthos gesamt:	mäßig
Gewässergüte (Streckenanteil großer Zustandsklasse 2):	21,80%
Fische:	mäßig
Makrophyten und Phyto benthos:	unbefriedigend
Phytoplankton:	

physikalisch-chemische Hilfskomponenten

Sommertemperatur (Maximum):	21,0 °C
Wintertemperatur (Maximum):	9,5 °C
pH-Wert (Minimum):	7,3
pH-Wert (Maximum):	7,7
Sauerstoff (Minimum):	8,0 mg/l
Chlorid (Mittelwert):	726,90 mg/l
Ammonium-N (Mittelwert):	0,72 mg/l
Phosphor gesamt (Mittelwert):	0,20 mg/l
ortho-Phosphat-P (Mittelwert):	0,084 mg/l

spezifische Stoffe

Flussgebietspezifische Schadstoffe gesamt:	schlecht
Industrielle Schadstoffe:	
Metalle:	schlecht
Pestizide: Pflanzenschutzmittel:	gut
Pestizide: Biozide:	
Persistente organische Schadstoffe:	

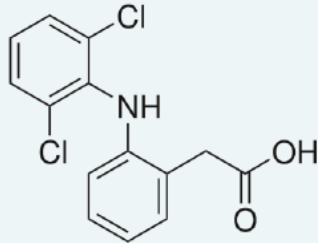
ökologischer Zustand gesamt: unbefriedigend

Ökologischer Zustand gesamt:
Chemischer Zustand gesamt:

unbefriedigend
schlecht

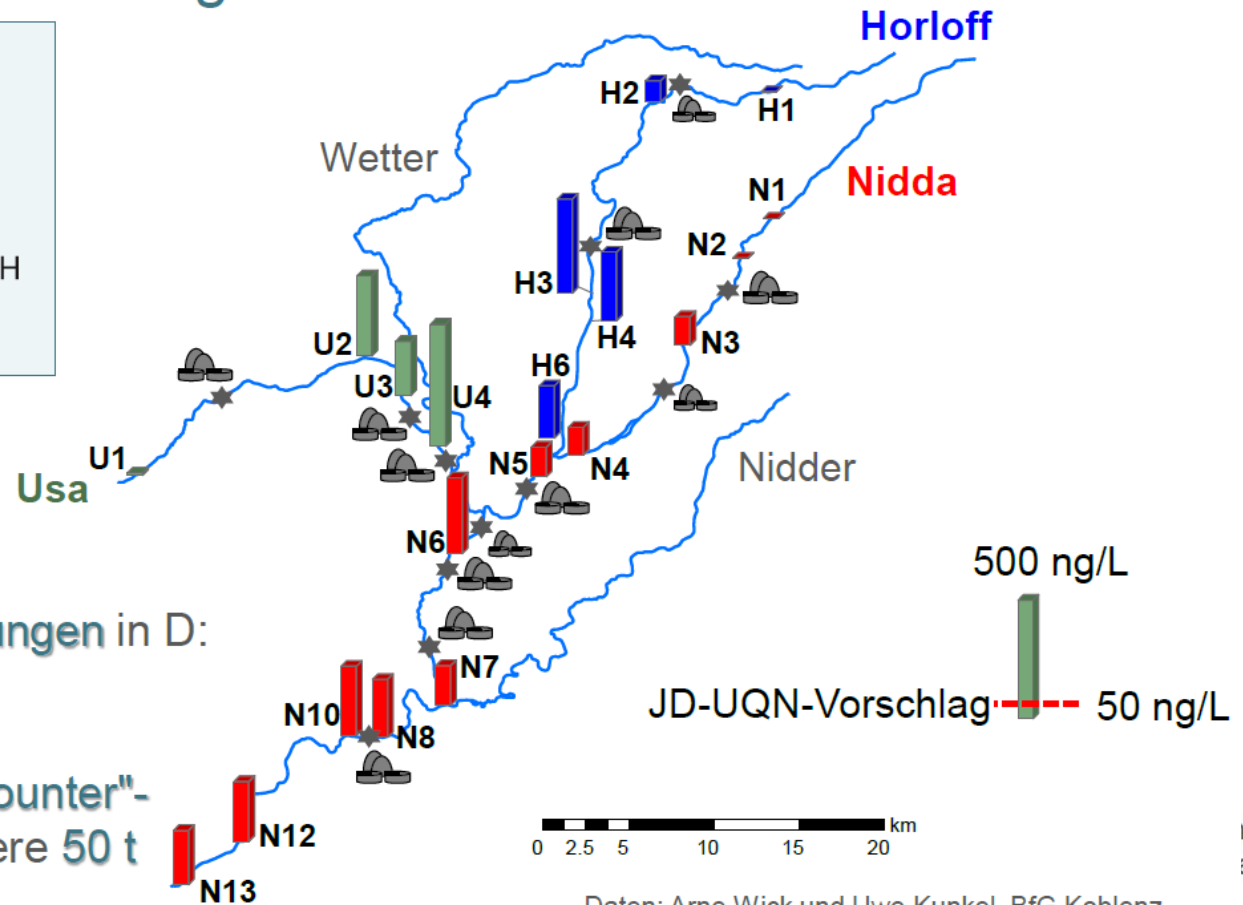
Geam Stoffliche Belastungen

Bsp.: Diclofenac



Aus Verschreibungen in D:
30 t in 2015

Aus "Over the counter"-
Verkäufen: weitere 50 t

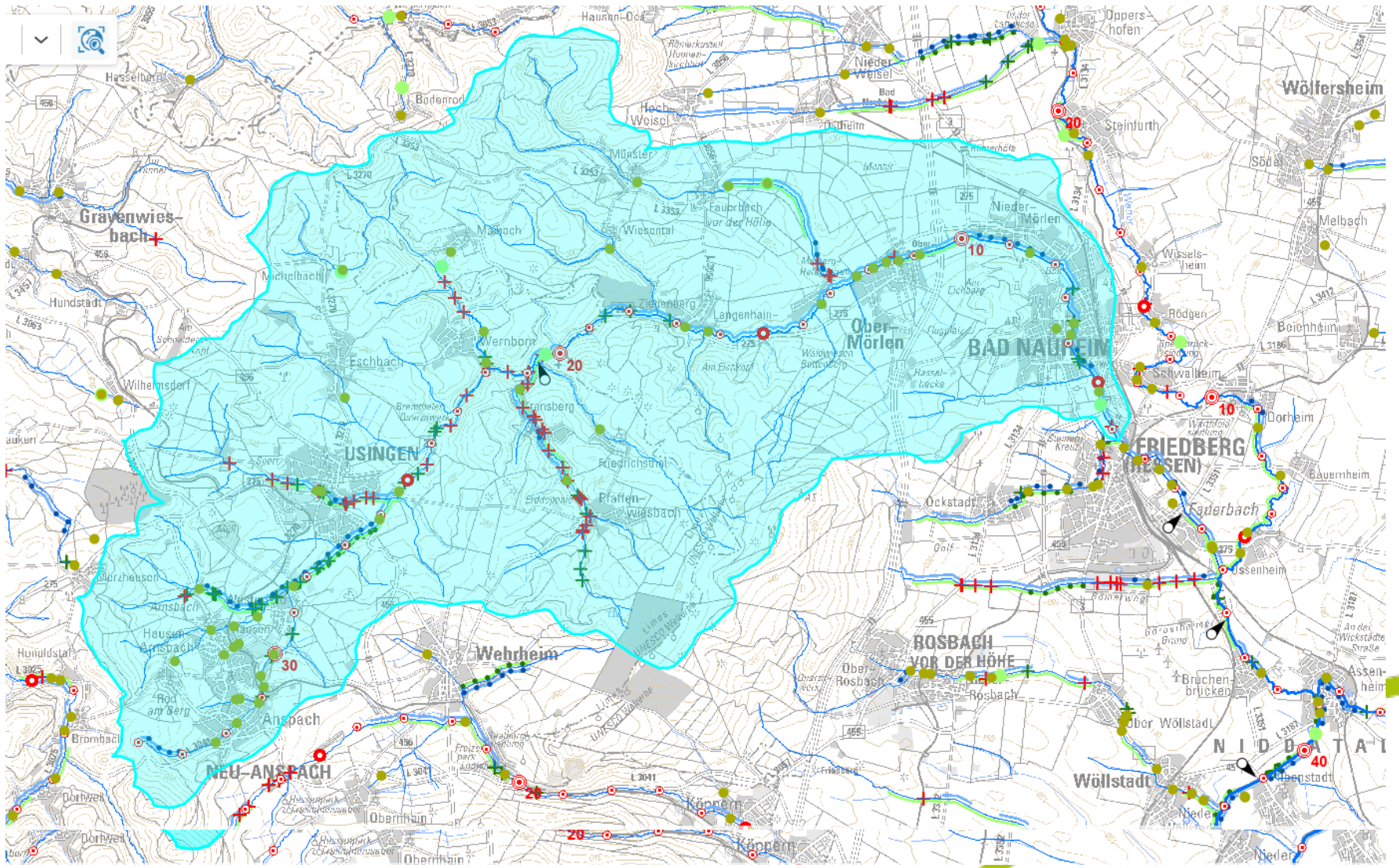


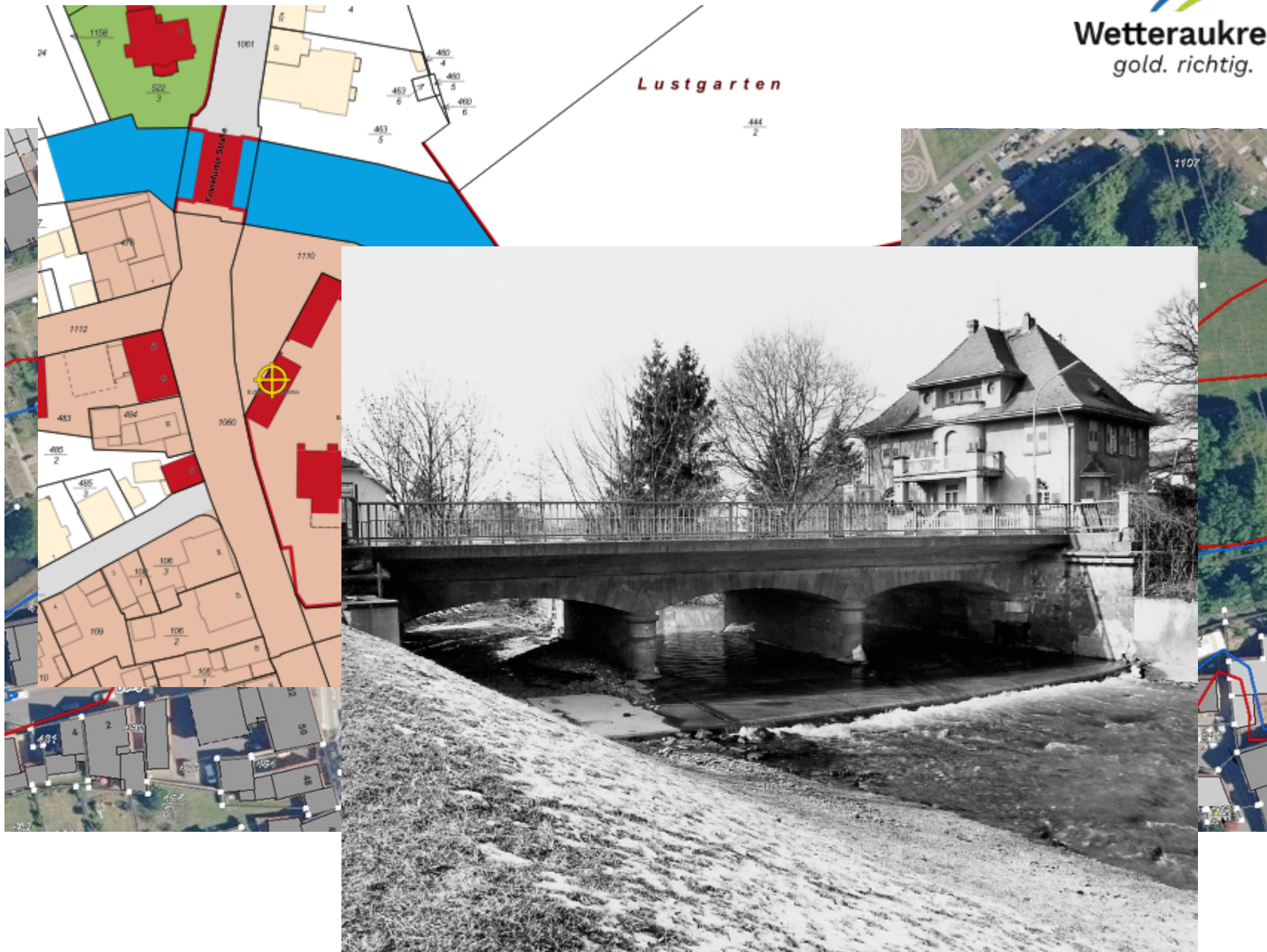
Daten: Arne Wick und Uwe Kunkel, BfG Koblenz

ian
ander,

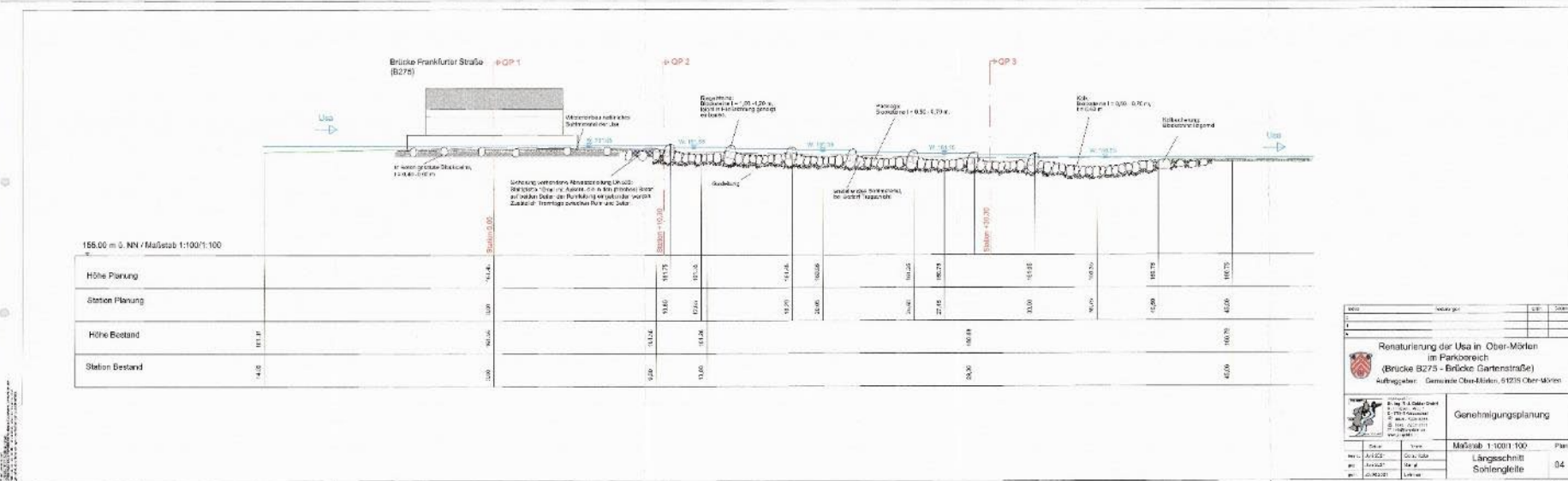
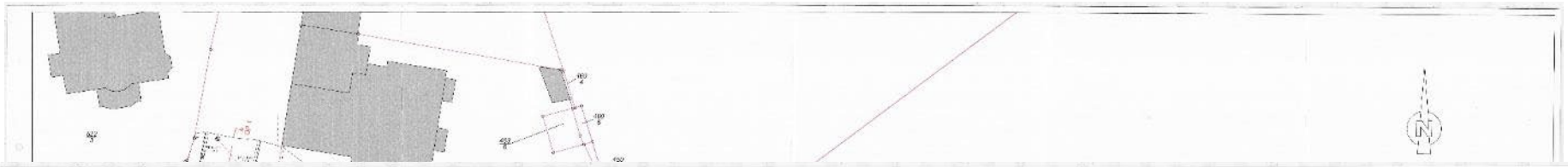


Wetteraukreis
gold. richtig.









155,00 m ü. NN / Maßstab 1:100/1:100

		155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00
Höhe Planung		155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00
Station Planung															
Höhe Bestand	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00
Station Bestand															

Renaturierung der Usa in Ober-Mörlen
im Parkbereich
(Brücke B275 - Brücke Gartenstraße)
Auftraggeber: Gemeinde Ober-Mörlen, 51215 Ober-Mörlen

Genehmigungsplanung

Maßstab: 1:100/1:100
Plan:
Längsschnitt
Sohlgliederung
04



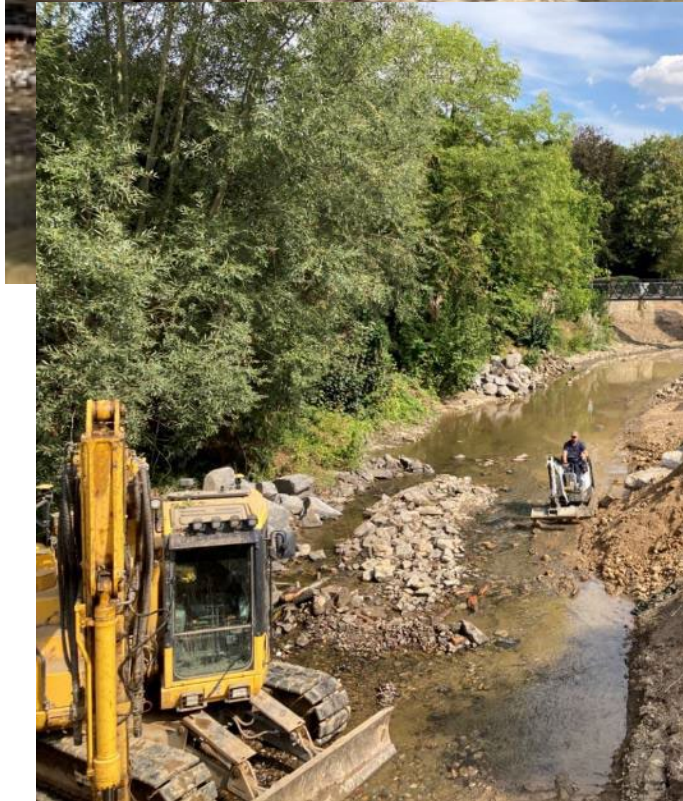
Renaturierung der Usa in Ober-Mörlen
im Parkbereich
(Brücke B275 - Brücke Gartenstraße)
Auftraggeber: Gemeinde Ober-Mörlen, 51215 Ober-Mörlen

Genehmigungsplanung

Maßstab: 1:200
Plan:
Lageplan
01



Wetteraukreis
an d. richtia.











Heute





Planung: Ingenieurbüro Dr.-Ing. R.-J. Gebler GmbH,
75045 Walzbachtal

Ausführung: Böwingloh & Helfbernd GmbH, 33415 Verl

Kosten: ca. 340.000 €

Die Chance



Fortbildungen zur Gewässerunterhaltung

Gewässer-Nachbarschaften Regionaler Erfahrungsaustausch

Gewässer-Nachbarschaft Nidda/Nidder

Gewässerrenaturierung im
innerstädtischen Kleingartenbereich



Foto: Marlon Richter

Fortbildungsveranstaltung

02. Mai 2024, 9:00 Uhr
Schloss Ober-Mörlen
Frankfurter Straße 31, Ober-Mörlen

Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für
Wasserwirtschaft und Landschaftsentwicklung (GFG) mbH

Einleitung

Die Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie stellt die Kommunen vor vielfältige Herausforderungen. Viele Belange und Befindlichkeiten sind hierbei zu berücksichtigen und es bedarf einer guten Planung um zu dem gewünschten Ergebnis zu kommen. An der Usa ist dies an vielen Stellen gut gelungen. Gerade in der bebauten Ortslage ist jedoch der Freizeitdruck an den Gewässern relativ hoch. Am Beispiel Ober-Mörlen zeigt sich, wie die Usa schadlos für ihre Gewässerbewohner für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.

Programm

9:00 - 09:15 | Begrüßung

Steffen Zober, GFG mbH Mainz

Harald Lütkenhaus-Kopp, RP Darmstadt und Betreuer der GN Nidda/Nidder

Thomas Buch u. Marion Richter, Untere Wasserbehörde Wetteraukreis und Betreuer der GN Nidda/Nidder

Moderation: Steffen Zober, GFG mbH, Mainz

9:15 - 9:45 | Referat 01

„Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Bereich der bebauten Ortslage – Herausforderung und Lösungen am Beispiel der Usa in Ober-Mörlen“

// M. Eng, Martin Gerschütz-Kasserung, Ingenieurbüro Dr. Gebler, Walzbachtal

9.45 - 10:00 | Diskussion

10:00 - 10:45 | Referat 02

„Die Usa – Erfolge der langjährigen Renaturierungsmaßnahmen“

// Wolfgang Heisig und Gottfried Lehr, Notgemeinschaft Usa

10:45 - 11:00 | Diskussion und Erfahrungsaustausch

11:00 - 11:15 | Referat 03

„Freizeit und Erholung an Fließgewässern – Bedeutung und Gefahren“

// Steffen Zober, GFG Mainz

11:15 - 11:30 | Diskussion

11:30 - 12:00 | Mittagspause

12:00 - 15:00 | Besichtigung verschiedener

Renaturierungsmaßnahme an Usa und Fauerbach

Veranstalter

Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für
Wasserwirtschaft und Landschaftsentwicklung (GFG) mbH
Frauenlobplatz 2, 55118 Mainz
Tel. 06131 – 613021, Fax 06131 - 613135
E-Mail info@gfg-fortbildung.de
www.gfg-fortbildung.de

in Zusammenarbeit mit:
Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt
Darmstadt, Dezernat Oberflächengewässer
Wetteraukreis Fachstelle Wasser- und Bodenschutz

Veranstaltungsort

Rathaus Schloss Ober-Mörlen, Frankfurter Straße 31,
61239 Ober-Mörlen

Anfahrt

s. Anfahrtskizze oder [Routenplaner](#)

Anfahrt mit ÖPNV: ab Bad Nauheim BHF mit dem Bus
FB-35

Teilnehmer

Insbesondere das Fachpersonal der zuständigen
unterhaltungspflichtigen Kreise, Städte und Gemeinden,
Vertreter der Fach- und Aufsichtsbehörden, Wasser- und
Bodenverbände, Naturschutzgruppen und andere
Interessierte.

Teilnehmerbeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 25. April 2024** per E-
Mail unter www.gfg-fortbildung.de oder per Post an, indem
Sie beigefügtes Anmeldeformular oder eine Bestätigung
an oben genannte Adresse senden.

Sonstiges

Es wird empfohlen, entsprechende Kleidung und
Schuhwerk für die Exkursion mitzubringen. Wir weisen
darauf hin, dass bei der Veranstaltung Foto- und/oder
Videoaufnahmen erstellt werden. Weitere Informationen
zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in
unserer Datenschutzerklärung (www.gfg-fortbildung.de).

Vielen Dank

Thomas Buch
Fachstelle Wasser- und Bodenschutz
Fachstellenleitung



Wetteraukreis
Europaplatz
61169 Friedberg

Besucheranschrift:
Homburger Str. 17
61169 Friedberg

Telefon: 06031 83-4400
Fax: 06031 83-914400
E-Mail: Thomas.Buch@wetteraukreis.de
Web: www.wetteraukreis.de